

OSFLOW

Der OSFLOW® ist eine Neuheit auf dem weltweiten Markt der Gesundheit. Entwickelt wurde das Prinzip aus der natürlichen Bewegung und der inneren Kampfkunst Taijiquan. Der OSFLOW® ist eine ovale Plattform auf welcher die zu übende Person entspannt liegen oder stehen kann. Er kann von jedem Menschen ohne Altersbeschränkung genutzt werden. Der OSFLOW® zentriert den Körper wieder in seine Mitte und das Knochenskelett wird wieder optimal ausgerichtet.

Indikationen/Anwendungsgebiete:

- Osteoporose
- Gelenkbeschwerden jeglicher Art (Bandscheibenschäden, Arthrose)
- Neurologische Erkrankungen (Parkinson, Gangunsicherheiten)
- Depressionen, Erschöpfungssyndrome
- Lymphabflussstörungen / chronisch venöse Insuffizienz

Welche Wirkprinzipien liegen dem OSFLOW® zugrunde?

In Ostasien ist die Bedeutung und Kraft der Knochen für den Menschen schon seit Tausenden von Jahren bekannt. Die wichtige Bedeutung der Knochen wird heutzutage in der westlichen Medizin leider noch zu oft unterschätzt. Die Knochen sind die dichteste Materie des menschlichen Körpers und das tragende Element. Knochen sind in Verbindung mit den Faszien, Bändern usw. der Stützapparat. Sie übertragen die Kräfte der Sehnen, Muskeln, der Gravitation und auch der Bodenreaktionskraft. Die Bewegung des Skelettsystems wird durch die Gelenke ermöglicht. Eine physikalische Kraft in den menschlichen Knochen, welcher eine sehr große Bedeutung zukommt, ist das piezoelektrische Feld. Es ist ein elektromagnetisches Feld und wird auch als „Knochendruck“ bezeichnet. Richtet man das menschliche Skelettsystem anhand der Gravitation biomechanisch optimal achsengerecht aus, so kann sich der Knochendruck im gesamten Skelett erhöhen und die gelenkumgebende Muskulatur kann sich entspannen bzw. normotonisiert sich dadurch reflektorisch in die so genannte Wohlspannung. Eine subjektive Leichtigkeit im Körper kann erlebt werden, bei gleichzeitig mehr natürlicherer Erdung und auch Gleichgewicht. Zusätzlich wird der Knochenstoffwechsel aktiviert und die Durchblutung gefördert.

Viele Menschen leiden unter Muskelverspannungen und die Nerven werden dadurch gereizt. Dies führt zu wiederkehrenden Schmerzimpulsen. Verantwortlich hierfür sind Fehlstellungen der Knochen und Gelenke. Sie befinden sich nicht in ihrer Idealposition. Und genau hier setzt der OSFLOW® an: Die Gravitationskraft zieht den Körper nach unten. Sie wird durch das Gerät spiraldynamisch verstärkt. Resultierend aus der Gravitationskraft, wirkt die Levitationskraft nach oben und wird proportional verstärkt. Es werden sowohl die Kräfte verstärkt, die den Körper nach unten ziehen, als auch die Kräfte, die nach oben wirken. Die Neuausrichtung der Knochen und Gelenke in ihre zentrale Achse wird verbessert.

Der Knochendruck wird erhöht und die Stoffwechselaktivität am und im Knochen wird gesteigert. Die Muskelverspannungen können sich mit jeder Anwendung weiter verringern. Damit wird der Körper in seiner Mitte zentriert, das Gleichgewicht verbessert, die Knochen und Gelenke gestärkt, die

Muskulatur kann entspannen, der Bewegungsapparat sich lockern, die Stabilität und Flexibilität der Gelenke und der Wirbelsäule im Besonderen wird verbessert, sowie der Stoffwechsel von Knochen und Muskulatur aktiviert und sowohl der venöse als auch der Lymphabfluss gefördert. Aus diesen Wirkungen ergeben sich o.g. Anwendungsgebiete.

Wie oft wird der OSFLOW® angewendet, was kostet die Therapie und warum werden die Kosten nicht von meiner Krankenkasse übernommen?

Die Sitzungen werden nach der Ziffer GOÄ 558 abgerechnet. Kosten je Sitzung: 10,00 €. Der OSFLOW® ist nicht als medizinisches Gerät ausgewiesen, sondern gilt als ein Trainings- und Wellnessgerät, daher werden die Therapiekosten leider nicht von der Krankenkasse erstattet. Bei privaten Krankenversicherungsträgern gilt dies im Einzelfall nachzufragen. Dennoch wird der OSFLOW® schon in Rehabilitationseinrichtungen, Arzt- und physiotherapeutischen Praxen mit guten Erfolgen angewandt. Optimalerweise sind nach 4-5 Anwendungen pro Woche schon nach kürzerem Intervall entsprechende Erfolge zu erwarten (mind. 2 Wochen). Aber auch durch mindestens 2malige Anwendungen pro Woche kann über einen Zeitraum von mind. 5 Wochen eine Beschwerdelinderung erwartet werden.

Wann Sie den OSFLOW® nicht benutzen sollten:

- Schwangerschaft
- Akute Verletzungen oder akute Entzündungen, Frische Implantate oder frische Frakturen oder postoperativ in noch nicht vollständig belastungsstabilem Zustand
- Bei Malignomen (Krebserkrankungen)
- Während eines Rheumaschubes

Im Zweifelsfall und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Praxisteam.

OSFLOW streift die Energy Medicine

Die nachweisbaren Energien umfassen mechanische Vibrationen (z.B. Töne) und elektromagnetische Kräfte, inklusive sichtbares Licht, Magnetismus, monochromatische Strahlung (wie z. B. Laserstrahlung) und Strahlen von anderen Teilen des elektromagnetischen Spektrums. Dazu gehört auch die Anwendung von spezifischen messbaren Wellenlängen und Frequenzen, um Patienten zu behandeln.

Im Gegensatz dazu ist es bisher nicht gelungen, die mutmaßlichen Energiefelder (auch Biofelder genannt) mit reproduzierbaren Methoden zu messen. Therapien mit mutmaßlichen Energiefeldern basieren auf der Vorstellung, dass Menschen an eine subtile Form von Energie angeschlossen sind. Diese Vitalenergie oder Lebenskraft ist unter verschiedenen Namen in verschiedenen Kulturen bekannt, so z. B. als qi in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), ki im Japanischen Kampo-System, doshas in der Ayurvedischen Medizin und anderswo als Prana, ätherische Energie, Fohat, Orgon, Od, Mana und Homöopathische Resonanz. Es wird angenommen, dass Vitalenergie den materiellen menschlichen Körper durchfließt, aber es wurde nicht eindeutig mit konventionellen oder herkömmlichen Instrumenten gemessen. Dessen ungeachtet behaupten Therapeuten, dass sie mit dieser subtilen Energie arbeiten, dass sie sie mit ihren eigenen Augen sehen und sie nutzen können, um Veränderungen im physikalischen Körper hervorzurufen und die Gesundheit zu beeinflussen.

Anwender der energy medicine glauben, dass Krankheiten durch Störungen dieser subtilen Energie (dem Biofeld) hervorgerufen werden. So behaupteten z. B. vor mehr als 2000 Jahren asiatische Anwender, dass Fluss und Gleichgewicht von Lebensenergien notwendig sind, um Gesundheit zu erhalten und sie beschrieben Mittel, sie wieder herzustellen. Man vermutet, dass z.B.

Kräutermedizin, Akupunktur, Akupressur, Moxibustion und Schröpfen sowohl durch die Korrektur von Ungleichgewichten im internen Biofeld funktionieren wie auch durch Wiederherstellung des Flusses von qi durch die Meridiane zur Gesundung führen. Von einigen Therapeuten glaubt man, dass sie Vitalenergie (externes qi) abgeben oder an einen Empfänger übertragen können, um Gesundheit wiederherzustellen.

Die richtige Anwendung des Gerätes

Diese Anleitung ersetzt NICHT eine persönliche Einweisung, die in jedem Fall VOR einer Verwendung des OSFLOW® erfolgen sollte.

Das richtige Stehen auf dem OSFLOW® erfolgt gemäß der Prinzipien des Taijiquan/Qigong und der natürlichen Haltung des Menschen

- Stellen sie sich hüft-bis schulterbreit auf den OSFLOW®.
- Füße parallel zueinander, Fußspitzen gerade nach vorne.
- Balancieren Sie sich während der gesamten Übungsdauer immer wieder in die Fußmitte, links und rechts gleichmäßig verteilt.
- Belasten sie den Fußballen, die Ferse und den Fußaußenrand gleichmäßig.
- „Öffnen“ Sie nun alle Gelenke und stehen Sie locker, so dass sich Ihr Knochenskelett verbindet und der sogenannte Knochendruck entsteht.
- Entspannen Sie ihre Muskeln und balancieren Sie sich in Ihre Mitte.
- Richten sie Ihr Becken auf, indem sie Kreuz- und Steißbein zu den Füßen sinken lassen.
- Die Lendenwirbelsäule wird dadurch flacher und freier.

- Richten Sie die gesamte Wirbelsäule relativ gerade aus wie eine hängende Perlenkette, locker und frei beweglich.
- Entspannen sie den Brustkorb und atmen Sie während der gesamten Übungsdauer in den Bauch ein und aus.
- Lassen Sie auch die Schultern locker und die Schulterblätter zum Gesäß sinken.
- Hals und Nacken sind ebenfalls locker ausgerichtet.
- Der gesamte Körper sinkt locker und entspannt in die Knochen zu Mitte der Füße.
- Nur der Kopf soll luftig und leicht nach oben treiben, wie ein im Glas gefüllter Luftballon, mittig ausbalanciert auf dem obersten Halswirbel (Atlas).

Was sie noch beachten sollten

Bleiben Sie mit Ihrer Aufmerksamkeit und Wahrnehmung im Körper und korrigieren sie sich immer feiner selbstständig in Ihre Mitte. Achten Sie während der gesamten Übungsdauer auf ein angenehmes und lockeres Körpergefühl. Als Übungsdauer empfehlen wir für den Anfang 3-5- Minuten täglich, bei Bedarf auch zweimal täglich. Die Übungsdauer kann später nach subjektivem Empfinden leicht erhöht werden. Wenn sie Fragen dazu haben oder andere Ausgangsstellungen für das Üben wissen möchten, fragen sie uns einfach.